

NATIONALE BEKANNTMACHUNG gem. § 28 Absatz 2 UVgO

1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Deutschland

+49 40427940026
beschaffungsstelle@bsw.hamburg.de

2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Freihändige Vergabe mit Teilnahmewettbewerb [VV-Bau Ziff. 5 FHH]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

4) ggf. Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und ggf. Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO):

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Aktualisierung Gefährdungsabschätzung und Sanierungsmachbarkeitsstudie
Auf einer industriell genutzten Fläche im Hamburger Elbtal befindet sich innerhalb einer Auffüllung eine lokal begrenzte Kontamination im Boden und im oberflächennahen Grundwasser (Stauwasser) mit den Hauptschadstoffen Chlorbenzole, HCH und Chlorphenole. Daten für eine abschließende Gefährdungsabschätzung zum Schadstoffeintrag in ein Oberflächengewässer waren aufgrund einer komplizierten Probenahmesituation an einer Böschung schwer zu ermitteln. Zu den Aufgaben gehören ein konzeptionelles Standortmodell, eine abschließende Gefährdungsabschätzung und eine Sanierungsmachbarkeitsstudie.

Ort der Leistungserbringung:
Hamburg

6) ggf. Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

7) ggf. Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: 01.07.2024 Bis: 30.06.2025
Mit der Leistung soll unverzüglich nach Auftragserteilung begonnen werden.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/f9bd6da2-7d01-47df-a215-5e94f1bd85d9>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 12.03.2024 09:30:00
Bindefrist:

11) ggf. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen (§ 21 Abs. 5 UVgO):

Gem. § 9 des Vertragsentwurfs (s. Anlage 5):
a) Personenschäden: 1.500.000 Euro
b) sonstige Schäden: 1.000.000 Euro

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- 1.1 Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung des Mindestlohns (Nachweis durch Abgabe der Eigenerklärung 5-050 Vergabeunterlagen)
- 1.2 Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (HR-Auszug, Gewerbeanmeldung o.ä.)
- 1.3 Nachweis einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung
- 1.4 Angaben/schriftliche Darstellung zur Organisation Ihres Unternehmens
- 1.5 Nachweis über Fachkundigen nach TRGS 524 bzw. Sachkundigen nach DGUV Regel 101-004/BGR 128 im Projektteam
- 1.6 Markterfahrung Referenzen oder andere geeignete Unterlagen für den Nachweis der Eignung:
 - 20 % Erkundung und/oder Sanierung von Schadstoffquellbereichen insbesondere mit Vorkommen von Schwermetallen und in Auffüllungshorizonten
 - 10 % Aufstellung von konzeptionellen Standortmodellen und Sanierungsmachbarkeitsstudien für Grundwasserschäden unter Berücksichtigung von In-situ-Verfahren

- 20 % Erfahrung in der Erkundung und/oder Sanierung von Chloraromaten-Schadensfällen, insbesondere Chlorbenzole
- 20 % Abschätzung von Schadstofffrachten allgemein, speziell beim Eintritt in Oberflächengewässer, und insbesondere mit Tideeinfluß inkl. Ermittlung der erforderlichen Daten
- 30 % Entwicklung von Techniken zur Probenahme und Erfassung von Aussickerungswasser an Böschungen

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 30 / 70